

Frau

geb. am

hat die Zusatzqualifikation "Euregiokompetenz"¹ erworben.

Die Zusatzqualifikation besteht aus den Teilbereichen Fremdsprachenkompetenz und interkulturelle Kompetenz, Informationskompetenz und einem Euregiokompetenzpraktikum in einem anderem Sprachraum der Euregio Maas-Rhein.

Ergebnisse:

Im Bereich Fremdsprachenkompetenz, hier **Französisch**, wurden folgende Niveaustufen des Europäischen Referenzrahmens (CEF) nachgewiesen.

Prüfungsergebnis:

Hörverständnis:	B1
Leseverständnis:	B1
Schreibfertigkeit:	B1
Sprechfertigkeit:	B1
Mündliche Kommunikation:	B1

Prüfung: **Aachen** **und**
Ort Datum

Im Bereich Informationskompetenz erwarb sie die Fähigkeit, sich Informationen über den euregionalen Arbeitsmarkt und Wirtschaftsraum zu beschaffen und zu verwerten.

Prüfungsergebnis:

Prüfung: **Aachen** Datum
Ort Datum

Vom **bis** absolvierte Frau

ein Euregiokompetenzpraktikum bei der Firma in **Lüttich**.

Für das **Paul-Julius-Reuter-Berufskolleg**:

Prüferinnen und Prüfer: _____

Schulleiter/-in bzw. zuständige Stelle Aachen, den

Für die Euregio Maas-Rhein:

Vorsitzender Maastricht, den

¹ Die Inhalte und Anforderungsbereiche für den Erwerb sowie die Regelung zur Prüfung und Vergabe des Euregiokompetenzzertifikats wurden auf der Sitzung des Ausschusses für Integration und Zertifizierung am 4. Oktober 2004 vereinbart.